

DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 07.05.2025

Datum : Mittwoch, den 7. Mai 2025 um 17.00 Uhr

Ort : Le Bouveret (Espace Quai 1)

DELEGIERTE

Anwesend:

AFBV	Berra Jacques
AFVC	Bornet Jean-Charles
OWW	Brunner Jean-Claude
AFBV	Couach Olivier
OWW	Jäger Georges
AFVC	Maistre Yvan
OWW	Matter Nando
AFBV	Rappaz Bovet Florence
OWW	Schmid Moritz
AFBV	Tagan Roland
FBV	Vuignier Jacques
AFVC	Vuignier Frédéric
OWW	Werlen Herbert
AFVC	Zufferey Lambert

Entschuldigt:

OWW	Blatter Roman
OWW	Heldner-Ruffiner Christine
OWW	Hutter Mathias
AFVC	Germanier Philippe
AFVC	Jollien Dany
OWW	Ritz Benita
OWW	Schmidhalter Cedric

GÄSTE

Anwesend:

Ancien Forêt Valais	Barman Patrick
Triage CDFy	Bruchez Jean-Baptiste
Union des Forestiers VR	Charvoz Mathieu
Triage Cime de l'Est	Croset Julien
Triage du Haut Lac	Delaloye Gilles
Ville de Monthey	Dubois Jean-Luc
Bourgeoisie Troistorrents	Dubosson Hilaire
Triage Ecoforêt	Fournier Julien
SFNP	Fournier Nicolas
Triage des Deux Rives	Guelfi Fabrice
ForêtSuisse	Niederberger Christoph
Triage CDF	Paccolat Raoul
SFNP	Sciacca Stéphane
Bourgeoisie de Conthey	Thiessoz Yann
Commune Val de Bagnes	Veuthey François
La Forestière	Vuissoz Grégoire
La Forestière	Wuarchoz Didier

Entschuldigt:

Forstrevier Saastal	Andenmatten Urs
Forst Goms	Assarson Daniel
Forstbetrieb Brigerberg-Ganter	Borter Christian
Forstbetrieb Brigerberg-Ganter	Kuonen Christian
Berner Waldbesitzer	Leser Anja
Forstrevier Brig-Glis	Meyer Martin
OWW	Oggier-Camenzind Daniela
Staat VS / DMRU	Ruppen Franz
Forst Aletsch	Wenger Frank
Forst Goms	Werlen Willy
Forst Goms	Wirthner Karolin
Triage Combins-Catogne	Abbet Christophe
AVEMECS	Beney Lionel

Triage Ecoforêt	Bourban Frédéric
Triage Cône de Thyon	Bourdin Olivier
EPASC	Clivaz Gérard
SFNP	Clivaz Jean-Christophe
Ville de Monthey	Cottet Gilles
EPASC	Gauye Nicolas
Bureau des Métiers	Genolet David
Triage Cône de Thyon	Gunterner Julie
Triage du Vallon	Jacquod Pierre-André
Bourgeoisie Martigny	Pillet Sonja
SFNP	Putallaz Jean-Marie
Triage d'Orsières	Rausis Joachim
SFNP	Roux Michaël
Bourgeoisie Martigny	Sarrasin Chantal
Triage du Haut Lac	Vuadens Cédric
ForêtNeuchâtel	Wenger Jean
AVE / Sylvapro	Zambaz Kevin

GENERALVERSAMMLUNG

0. Eröffnung der Versammlung	2
1. Ernennung der Stimmenzähler	3
2. Protokoll der letzten GV vom 15.05.2024	3
3. Tätigkeitsbericht	3
4. Rechnung 2024	3
5. Revisorenbericht und Genehmigung	4
6. Statutarische Wahlen	4
7. Mitgliederbeiträge	4
8. Tätigkeitsprogramm 2025	4
9. Budget 2025	5
10. Informationen, Verschiedenes und Grussbotschaften	5

0. ERÖFFNUNG DER VERSAMMLUNG

Herr Olivier Turin, Präsident von Walliser Wald, eröffnet die Generalversammlung der Delegierten und heisst Christoph Niederberger, Direktor von WaldSchweiz, Didier Wuarchoz, Direktor von La Forestière, Patrick Barman, ehemaliger Präsident von Walliser Wald, Stéphane Sciacca, Sektionschef der Dienststelle Wald, Natur und Landschaft, die Gäste, Delegierten, Revierpräsidenten, Revierförster und Komiteemitglieder willkommen. Er entschuldigt u.a. Franz Ruppen, Staatsrat, Gérard Clivaz, Direktor der Berufsschule Martinach, Nicolas Gauye, Sektionschef EPASC, Jean-Christophe Clivaz, Chef der Dienststelle Wald, Natur und Landschaft und Lionel Beney von AVEMECS.

Eine Delegation konnte die Kollegen aus Frankreich in Thollon-les-Mémises besuchen. Sie erhielten einen Einblick in die Forstwirtschaft auf der anderen Seite der Grenze.

Herr Turin bedankt sich bei Patrice Tamborini, Präsident der Gemeinde, für den Empfang und den Aperitifwein. Dieser gibt einige interessante Einblicke in seine Gemeinde.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung angenommen.

1. ERNENNUNG DER STIMMENZÄHLER

Herr Turin schlägt die Herren Jean-Baptiste Bruchez und Jacques Vuignier als Stimmenzähler vor und diese werden von der Versammlung mit Applaus angenommen.

2. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 15.05.2024

Die Lektüre des Protokolls wird nicht verlangt. Der Präsident bittet die Versammlung um Zustimmung.

Entscheid: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. TÄTIGKEITSBERICHT

Herr Turin erwähnt einige Themen, mit denen sich das Komitee im letzten Jahr befasst hat, unter anderem die Wald-Wild-Problematisierung und die Finanzierung der Schutzwälder usw. Er dankt Christina und den anderen Komiteemitgliedern für die geleistete Arbeit.

Die verschiedenen Tätigkeiten sind im Geschäftsbericht 2024 ersichtlich, deshalb werden nur einige Projekte hervorgehoben.

Berufsbildung

Die Berufsbildung ist weiterhin eine wichtige Aufgabe für Walliser Wald (zirka 50% des Umsatzes).

Ende August 2023 hatten wir 47 Lehrlinge EFZ, davon 2 Frauen im Unterwallis und 25 Lehrlinge EFZ, davon 1 Frau im Oberwallis. Die Anzahl bleibt stabil.

Was die Weiterbildung betrifft, so ist es schwierig, Kurse für das Unterwallis zu organisieren, da es nicht genügend Teilnehmer gibt.

Projekt Evalpro

Das Oberwallis leistet Pionierarbeit für den deutschsprachigen Teil mit der Eval-Pro-Plattform.

Kommunikation

Nach den verheerenden Überschwemmungen im Juni 2024 wurden zwei Pressekonferenzen (Täsch et Vissoie) abgehalten. Die Medien berichteten ausführlich über die beträchtlichen Schäden.

KlimaWald Wallis

Das erste Projekt von KlimaWald Wallis konnte finanziert werden.

Anforderungen: Wald klimafitter machen und keine Doppelfinanzierung.

Waldlehrpfad

In Grimentz konnte am 17. Juli 2024 ein Waldlehrpfad zusammen mit dem Mittelwalliser Waldwirtschaftsverband eingeweiht werden.

Mandate

WW führt mehrere Mandate aus: GAV, QSK, Lignum Valais-Wallis, ARTUS /Zertifizierung, Association câblage suisse romande und OdA Wald Schweiz.

4. RECHNUNG 2024

Die Zusammenfassungen der Rechnungen von Walliser Wald und Ausbildung 2024 sind im Jahresbericht 2024 ersichtlich.

Die Rechnung von Walliser Wald 2024 schliesst mit einem Gewinn von Frs. 15'203.94 und einem Kapital von Frs. 100'945.42 nach Gewinnübertrag.

Erträge:

- Die Mitgliederbeiträge sind leicht rückläufig.
- Das Mandat für die Zertifizierung war etwas kleiner, dasjenige für die QSK grösser.
- Das Mandat von Lignum ist stark rückläufig, da es nur noch einige Restaktionen im Zusammenhang mit RRB'23 gab. Es wird 2025 noch geringer ausfallen.
- Der Waldlehrpfad wird unter „Kommunikationskampagne“ aufgeführt.
- Das GAV-Mandat war aufgrund der Mitarbeiterbefragung höher.

Aufwand: Der Aufwand entspricht dem der anderen Jahre. Die Miete wird wegen der zusätzlichen Miete für einen Keller erhöht.

Auch in den Konten Berufsbildung 2023/2024 ist fast die Hälfte des Umsatzes in den Debitoren. Die Einnahmen stammen aus den weiterverrechneten Arbeiten der Lehrlinge, den Subventionen von Bund und Kanton, der DWNL und dem kantonalen Berufsbildungsfonds. Der Aufwand setzt sich aus den Verwaltungskosten (Sitzungen, Kommissionen), Kurskosten und Material zusammen. Wir sind verpflichtet, die Rechnung mit Null abzuschliessen, da wir mit den Subventionen keine Gewinne machen können.

5. REVISORENBERICHT UND GENEHMIGUNG

Frau Daniela Oggier-Camenzind und Hr. Jean-Charles Bornet haben die Konten von Walliser Wald kontrolliert. Hr. Bornet liest den Revisorenbericht vor.

Das Treuhandbüro Fidag in Sitten hat die Konten für die Berufsbildung kontrolliert. Die Lektüre dieses Berichts wird nicht verlangt.

Der Präsident lässt über die zwei Rechnungen abstimmen und bittet um die Entlastung der Verantwortlichen.

Entscheid: Die Rechnungen werden von der Versammlung einstimmig angenommen und entlasten die verantwortlichen Organe.

6. STATUARISCHE WAHLEN

Georges Jäger stellen sich nicht mehr zur Wahl. OT dankt ihm für sein Engagement und überreicht ihm ein Geschenk.

Nando Matter wird per Akklamation gewählt. OT erinnert daran, dass sich das Komitee selbst konstituiert. Daher wird Jean-Claude Brunner vom OWW traditionsgemäss das Vizepräsidium übernehmen.

7. MITGLIEDERBEITRÄGE

Für die Beiträge werden keine Änderungen vorgeschlagen, sie bleiben mit denen von 2024 identisch: Der variable Mitgliederbeitrag SHF beträgt Frs. 0.50.-/m3 über alle Sortimente und der fixe Beitrag ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

MITGLIEDER	BEITRÄGE 2025
AFBV	23'000
AFVC	18'200
OWW	25'500
Burgergemeinden	3'200
TOTAL	69'900

Entscheid: Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

8. TÄTIGKEITSPROGRAMM 2025

Wald-Wild

Prioritäres Thema: Treffen mit der DWJF, Arbeitsgruppe und Kommunikation

KlimaWald Wallis

Es wurde eine Finanzierung für ein zweites Projekt gefunden.

Finanzen

NFA – 6: die Arbeitsgruppe wird reaktiviert

Regietarife: Externes Mandat

Unvorhergesehenes

IRTAG: Für die Beschwerde wurde ein Anwalt beauftragt.

Als am 17. April 2025 ein starker Schneefall aufkam, waren eine umfangreiche Kommunikation und Lobbyarbeit erforderlich.

9. BUDGET 2025

Frau Giesch kommentiert die beiden Budgets Walliser Wald und Berufsbildung.

Walliser Wald:

Es ist ausgeglichen und steht im Einklang mit den anderen Jahren. CG erläutert detailliert die Beträge, die für die Projekte vorgesehen sind.

Berufsbildung:

In diesem Budget haben wir nur wenig Handlungsspielraum. Es hängt hauptsächlich von der Anzahl der Lehrlinge ab.

Entscheidung: Die Budgets 2025 werden einstimmig angenommen.

10. INFORMATIONEN, VERSCHIEDENES UND GRUSSBOTSCHAFTEN

Der Präsident, Hr. Olivier Turin, fragt, ob es noch den Punkt Verschiedenes gibt. Da dies nicht der Fall ist, gibt er das Wort an die Gäste weiter:

Grussbotschaften:

Hr. Stéphane Sciacca, Sektionschef der DWNL, erläutert die verschiedenen Projekte der Dienststelle: Die Vereinbarung mit dem BAFU wurde im Februar 2025 unterzeichnet. Sie sieht 1'800 ha/Jahr gepflegten Schutzwald vor, anstelle von 2'000 ha/Jahr in der vergangenen Periode. Die erste Akontozahlung wird im Mai erfolgen. Die Arbeitsgruppe zur Finanzierung der Schutzwaldpflege hat ihre Tätigkeit aufgenommen. Ziel ist es, bis Ende 2026 einen Vorschlag zu formulieren. Die DWNL wünscht sich, dass mehr Holz gerückt wird, insbesondere mit dem Seilkran.

Es fehlen verlässliche Daten über die Auswirkungen des Wildbestands auf den Wald. Die DWNL wird Ruegg-Erhebungen, die Bestandsaufnahme von Problemzonen sowie die der Kontrollzäune (noch 70 aktive Zäune von den 200 eingerichteten) durchführen.

Investitionskredit: Die Mittel wurden von CHF 1,2 Mio. auf CHF 0,3 Mio. gekürzt.

Ausbildung für die Forstpolizei findet am 4. und 5. September statt.

Unwetter 2024: Die Frist für die Umsetzung wurde auf Ende Juni 2025 festgelegt.

Unwetter 2025: 140'000 m3 Schäden wurden gemeldet. Es handelt sich vor allem um Streuschäden auf 15'000 ha. Betroffen sind 12 Forstbetriebe im Oberwallis, 6 im Mittelwallis und 4 im Unterwallis. Die Prioritäten: 1) lebenswichtige Infrastrukturen, 2) Wasserläufe und 3) sanitäre Massnahmen im Wald. Das Budget der DWNL (1 Million) wird nicht ausreichen. Zusätzliche Mittel werden erforderlich sein. Priorität werden Schutzwälder oberhalb von Infrastrukturen und Bestände mit >50% Fichtenanteil haben.

Hr. Didier Wuarchoz, Direktor von La Forestière, überbringt Grüsse von seinem Komitee und von Wald Schweiz. Er beglückwünscht WW für die tatkräftige Umsetzung seiner Aktivitäten.

Hr. Christoph Niederberger, Direktor von WaldSchweiz seit 10 Monaten, überbringt die Grüsse des Präsidenten und des Vorstandes. Er stellt die Herausforderungen fest, denen sich der Walliser Wald stellen muss. Er unterstützt Walliser Wald im Kampf gegen die Genehmigung einer Grossveranstaltung an die IRTAG.

Da keine weiteren Gäste das Wort ergreifen möchten, bedankt sich der Präsident bei den Teilnehmern, den Delegierten, sowie den Gästen. Er schliesst den administrativen Teil der Versammlung und lädt zu einem Aperitif ein. Er übergibt das Wort an Ivan Schaffner, der seine Tätigkeit mit Drohnen im Wald vorstellt.

Für das Protokoll:

Nicole Perruchoud

Verteilung: Delegierte, Revierpräsidenten und Revierförster